

Vorwort zur 2. Auflage

Nach gut dreieinhalb Jahren seit der Erstauflage erscheint dieses Werk nunmehr mit unveränderter Autorenschaft in 2. Auflage und auf dem Stand von Februar 2020. Nach dem Erscheinen der 1. Auflage haben wir viele positive Resonanzen, aber auch manche Anregungen erhalten, die nunmehr in die 2. Auflage eingeflossen sind. Das Werk wurde in allen Bereichen auf den neuesten Stand von Rechtsprechung und Literatur gebracht. Das gilt exemplarisch für die jüngsten Entwicklungen zum Steuerrecht (Sanierungsgewinn), aber etwa auch für die Entwicklungen bei der Unternehmensbewertung sowie generell bei den Verfahrensvorgaben im Insolvenzplanverfahren. Die wachsende Bedeutung des Insolvenzplans als Restrukturierungsinstrument hat sich in einer wachsenden Zahl von Veröffentlichungen und Entscheidungen niedergeschlagen, die in das Handbuch Eingang gefunden haben.

Nach wie vor will das Werk eine Lücke schließen und erste Anlaufstelle für alle wesentlichen praktischen Fragen des Insolvenzplans sein. Auch in der 2. Auflage entspricht es der Konzeption des Werkes, allgemeinen Ausführungen zum Insolvenzverfahren, zum ESUG und zur Eigenverwaltung wenig Platz, dafür den Besonderheiten des Insolvenzplans umso mehr Raum zu geben. Neu aufgenommen haben wir einen Abschnitt (§ 30) zur Richtlinie über den präventiven Restrukturierungsrahmen vom 20.6.2019, die bei den Regelungen zum Restrukturierungsplan Anleihen an das deutsche Insolvenzplanrecht nimmt. Da die konkrete Umsetzung der Richtlinie in das deutsche Recht indes noch offen ist, war es zu früh für eine detaillierte Erläuterung von Einzelheiten des Restrukturierungsplans. Der neue Abschnitt soll freilich zentrale Fragen der Umsetzungsgesetzgebung identifizieren.

Es ist auch weiterhin die Hoffnung der Herausgeber, dass der Leser ein profundes Handbuch aus einem Guss vorfindet, das ihm in allen maßgeblichen Fragen des Insolvenzplans weiterhilft.

Der Dank der Herausgeber geht an die Autorinnen und Autoren, die allesamt mit großem Fleiß und Mühen ihre Texte auf den neuesten Stand gebracht haben. Danken möchten wir auch dem RWS-Verlag, der das Werk in Person von *Herrn Markus Sauerwald* wiederum kompetent begleitet hat. *Frau Iris Theves-Telyakar* hat erneut großartige Arbeit bei der Lektorierung geleistet, ohne die das Werk nicht in der bei RWS stets vorzüglichen äußeren Form hätte erscheinen können.

Autoren und Herausgeber freuen sich weiterhin über Rückmeldungen, Kritik, Verbesserungsvorschläge und selbstverständlich auch über Lob aus der Leserschaft.

Bonn/Köln, im März 2020

*Christian Brünkmans
Christoph Thole*